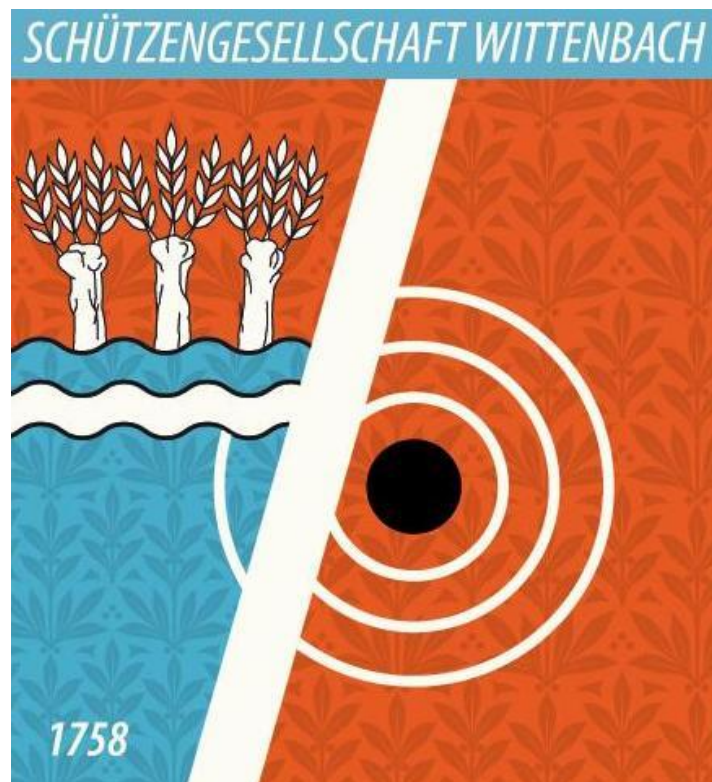


# Protokoll der 256. Hauptversammlung

Vom 21. Februar 2014, 19.30 Uhr - Schützenstube Erlenholz



## Inhalt

|     |   |   |
|-----|---|---|
| 1.  | BEGRÜSSUNG / APPELL.....                                | 2 |
| 2.  | WAHL DER STIMMENZÄHLER .....                            | 2 |
| 3.  | PROTOKOLL DER HV VOM 15. FEBRUAR 2013 .....             | 2 |
| 4.  | JAHRESBERICHT DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT WITTENBACH ..... | 2 |
| 5.  | VORLAGE DER JAHRESRECHNUNG UND REVISORENBERICHT.....    | 2 |
| 6.  | BUDGET UND FESTSETZUNG DES JAHRESBEITRAGES .....        | 3 |
| 7.  | 17. WITTENBACHER FRÜHLINGSSCHIESSEN.....                | 3 |
| 8.  | INTERNE WETTKÄMPFE.....                                 | 3 |
| 9.  | SCHIESSTÄTIGKEIT .....                                  | 3 |
| 10. | ANTRÄGE DES VORSTANDES .....                            | 5 |
| 11. | WAHLEN .....  | 5 |
| 12. | EHRUNGEN .....  | 6 |
| 13. | MITTEILUNGEN UND ALLGEMEINE UMFRAGE .....               | 6 |

## **1. Begrüssung / Appell**

Um 19.30 Uhr begrüsst die Präsidentin Sandra Altherr die Versammlungsteilnehmer zur 256. Hauptversammlung der Schützengesellschaft Wittenbach in der Schiessanlage Erlenholz. Speziell begrüsst wird unser Ehrenpräsident Peter Altherr und unsere Ehrenmitglieder.

**Total anwesende Personen:** 44

**Absolutes Mehr:** 23

**Ehrenpräsidenten:** Peter Altherr

**Ehrenmitglieder:** Urs Bischof, Roland Reis, Martin Ackermann, Alfred Hauser und Daniel Rubin

**Entschuldigt:** Gemeinderätin Marlies Lorenz, Hans Winniger, Lorenzo Marzari, Conny Michel, Peter Thür, Hans Lustenberger, Albert Koller, Rouven Baldamus, Bettina Riederer, Oliver Fässler, Rene Pfenninger, Markus Osterwalder

**Totenehrung:** in Andenken an unsere verstorbenen Schützenkameraden Franz Signer, Fritz Blaser und Ferdi Rizzi erheben sich unsere Schützen zu einer Gedenkminute.

Die Einladung zur heutigen HV ist rechtzeitig erfolgt, somit ist die heutige HV beschlussfähig. Es gibt keine Einwände zu den Traktanden. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Sandra Altherr schlägt als Stimmenzähler Thomas Studer und Simone Cavalleri vor, welche von den Versammlungsteilnehmern einstimmig gewählt werden.

## **3. Protokoll der HV vom 15. Februar 2013**

Das Protokoll ist auf dem Tisch des Aktuars aufgelegt, auf das Vorlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **4. Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach**

Die Präsidentin Sandra Altherr stellt den Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht benützt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **5. Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Die Zusammenfassung der Jahresrechnung wurde auf den Tischen aufgelegt und zur Diskussion gestellt, diese wird nicht benutzt.

Die Revisoren haben die Jahresrechnung und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und für gut befunden. Revisor Daniel Rubin stellt den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

## **6. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages**

Bisher war der Jahresbeitrag für A und B-Mitglieder auf 85 Franken gesetzt. Dies sind die reinen Lizenzkosten (RSV 10 Franken, KSV 57 Franken und SSV 18 Franken). Passivmitglieder zahlen 20 Franken. Alle die, die Jahresmeisterschaft fertig geschossen haben erhielten bisher 35 Franken plus das Nachtessen vom Schützenabend zurück. Vorgeschlagen wird eine Regelung, sodass A und B Mitglieder einen Beitrag von 50 Franken und Passiv-Mitglieder weiterhin 20 Franken bezahlen. Des weiteren müssen die A-Mitglieder die Lizenzkosten von 85 Franken selber übernehmen. Wird das Jahresprogramm komplett geschossen werden 50 Franken wieder rückvergütet (wird am Schützenabend ausbezahlt). Die Entschädigung für das Abendessen würde damit entfallen. Die Diskussion zu diesem Vorschlag wird nicht benutzt. Diesem Vorschlag wird mit einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Das Budget ist auf den Tischen aufgelegt, die Diskussion dazu wird nicht benutzt. Dem Budget 2014 wird zugestimmt.

## **7. 17. Wittenbacher Frühlingsschiessen**

Der Schiessplan ist versendet worden. Zur Zeit läuft die Anmeldefrist, unser Ziel sind wiederum 1000 teilnehmende Schützen. Wir wollen den Schützen am 5.6 11.12. April 2013 wiederum eine optimale Organisation sowie ein tolles Schützenfest anbieten. Das letzte Jahr hatten wir mit 1200 Teilnehmern ein sehr erfolgreiches Frühlingsschiessen durchführen können.

Sandra Altherr möchte auch dieses Jahr wieder ein optimales Schützenfest mit einer guten Organisation durchführen. Dafür benötigen wir viele freiwillige Helfer (total werden ca. 25 Personen pro Tag benötigt), der Arbeitseinsatzplan wird in Umlauf gegeben.

## **8. Interne Wettkämpfe**

Die Jahreskonkurrenz setzt sich dieses Jahr wiederum wie folgt zusammen: Bundesübung, Eidgenössisches Feldschiessen, 3 Vereinsübungen, 3 Standstiche, Kantonalstich Top, GM 1. und 2. Runde jeweils die ersten 10 Schüsse -Top, 6 auswärtige Vereinsstiche und die Sektionsmeisterschaft 1. Runde.

Sandra Altherr bittet die Schützen, wirklich alle Programme für die Jahreskonkurrenz zu schießen, um von der Rückvergütung profitieren zu können.

Die Jahreskonkurrenz wird zur Diskussion gestellt, die Diskussion wird nicht benutzt.

Die B-Meisterschaft setzt sich wie folgt zusammen: Bundesübung, Vorübung Feldschiessen, Eidgenössisches Feldschiessen, Emmentalerschiessen Gams, Feldstich sowie das Vögelinseggschiessen. Es gibt keine Fragen zur B-Meisterschaft.

Der Vereins-Cup wurde das letzte Jahr das erste Mal mit 2 Feldern durchgeführt. Sandra Altherr schlägt vor, diesen auch dieses Jahr wieder mit getrennten A- und B- Feld durchzuführen. Als Änderung wird der Vereins-Cup dieses Jahre eine Woche früher ausgetragen, damit dieser nicht mehr mit der Olma zusammen fällt.

## **9. Schiesstätigkeit**

Dieses Jahr werden 7 Bundesübungen durchgeführt, eine davon wiederum nur für Universität St. Gallen. Die verschärften Vorschriften des Schiessoffiziers gelten auch dieses Jahr. Für die Schiessanlage Erlenholz mit den 12 Scheiben werden total 8 Schützenmeister während des Schiessbetriebes benötigt. Sandra Altherr haltet diejenigen Mitglieder dazu an, einen Schützenmeisterkurs zu besuchen, welche noch keinen Kurs besucht haben. Ebenso muss der Kurs alle 6 Jahre erneuert werden. Sandra braucht auch für die Bundesübung viele Helfer, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben. Es gibt keine Fragen zur Bundesübung.

Das Eidgenössische Feldschiessen findet dieses Jahr am 30. Mai, 31. Mai und 1. Juni statt. Dieses fällt dieses Jahr leider mit dem Auffahrtswochenende zusammen. Jeder Schütze soll in seinem Bekanntenkreis reichlich Werbung machen, Sandra Altherr wünscht sich, dass jedes Mitglied mit einer Gruppe am Feldschiessen teilnimmt und wir eine hohe Beteiligung erzielen. Auch am Feldschiessen braucht es viele Helfer, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben. Es gibt keine Fragen zum Feldschiessen.

Dieses Jahr wird die Schützengesellschaft Wittenbach gegen 60 Schiessanlässe besuchen. Es gibt somit auch dieses Jahr wieder genügend Möglichkeiten zum Schiessen. Die Schiessen, welche auf dem Jahresprogramm mit einem Stern gekennzeichnet sind, zählen zur Jahresmeisterschaft. Hier ist eine grosse Beteiligung erwünscht! Sandra Altherr legt Wert auf gemeinsamen Besuch.

Der wichtigste Anlass in diesem Jahr wird das Kantonalschützenfest St. Gallen sein. Wir werden in Oberbüren am Nachmittag schiessen. Das Festzentrum ist in der Thurau in Wil. Bisher haben sich 35 Wittenbacher Schützen angemeldet. Wir werden 5 Scheiben von 13.30 bis 19 Uhr reserviert haben. Ziel ist ein sportlich gutes Vereinsresultat und Erreichen des Goldkranzes, sowie einen kameradschaftlichen Nachmittag.

Sandra Altherr hält die Vereinsmitglieder dazu an, sich immer pünktlich bei Sandro Cavalleri für die Schiessen an- und abzumelden. Falls mal etwas nicht stimmen sollte, sollen sie sich direkt bei ihm melden.

Die Sektionsmeisterschaft kann vom 15. März bis 15. Juni geschossen werden. Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder. Falls wir die zweite Runde erreichen, kann diese zwischen dem 1. August und 15. September geschossen werden – jedoch nur noch mit ausgewählten Vereinsmitgliedern.

Ein einmaliges Erlebnis war letztes Jahr das Erreichen des Schweizermeister-Titels an der GM. Sandra Altherr wünscht sich, mit einer A- und D- Gruppe wiederum am Final in Zürich teilnehmen zu können.

Die 1. und 2. Runde der Gruppenmeisterschaft können von Mitte März bis Ende April geschossen werden. Das Ziel von Sandra Altherr ist es, mit mindestens 4 Gruppen in Wil am kantonalen Final teilnehmen zu können. Die ersten 10 Schüssen zählen für die Jahresmeisterschaft. Interessierte Schützen können sich auf der Liste eintragen. Es gibt für alle Gratismunition, welche sich auf der Liste eingetragen haben – auch wenn sie in keine Gruppe eingeteilt werden. Auf dieser Liste können sich die Mitglieder auch für den Verbandscup einschreiben, dieser kann wiederum mit der 1. und 2. Runde der Gruppenmeisterschaft kombiniert werden.

Kopien des Matchprogrammes vom RSV SG werden im Schiessraum aufgehängt. Am 3. Mai findet auf unserem Stand ein Matchtraining statt.

Die Mannschaft wird wiederum geschossen. Die Schützen werden separat von Roman Bollhalder aufgeboden.

Der diesjährige Infoabend für den Jungschützenkurs hat am 21. Januar statt gefunden. Bisher haben sich für dieses Jahr 16 Jungschützen für den Kurs eingeschrieben. Es soll Werbung im Bekanntenkreis dafür gemacht werden. Daniela Riederer und Marcel Wessner sollen an den Kursen durch weitere Helfer unterstützt werden. Ebenfalls sollen die Beiden auch an auswärtigen Schiessen unterstützt werden, falls Jungschützen mitkommen. Das RSV Jungschützenwettschiessen findet dieses Jahr an einem Freitagabend sowie Samstagnachmittag bei uns auf der Schiessanlage Erlenholz statt.

Sandra Altherr hält die Vereinsmitglieder dazu an, an den Vereinsübungen wieder vermehrt anderen Schützen zu helfen und nicht nur für sich selber zu schauen. Sandra Altherr versteht unter Kameradschaft etwas anderes, als nur für sich selber zu schauen. Die Schützenmeister sollen hauptsächlich für die Sicherheit und Probleme und nicht für den Warnerdienst der Schützen zuständig sein.

Das Jahresprogramm wird zur Diskussion gestellt, diese wird nicht benutzt. Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

## **10. Anträge des Vorstandes**

Der Munitionspreis für Aktive soll wie bisher an Vereinsübungen 40 Rappen und an Bundesübungen 50 Rappen pro Stück betragen. Dazu gibt es keine Diskussion, der Munitionspreis wird genehmigt.

Für das Kantonschützenfest St. Gallen soll es eine Entschädigung von 30 Franken pro Teilnehmer geben. Auch hierzu gibt es keine Diskussion und der Antrag wird genehmigt.

Für auswärtige Schiessen sowie das Matcheschiessen (gemäss Jahresprogramm) sollen wie bis anhin 6 Franken vergütet werden, für Jungschützen 8 Franken.

Sandra Altherr hält die Mitglieder an, die wichtigsten Anlässen trotzdem mit vielen Mitgliedern zu besuchen. Die Auszahlung der auswärtigen Schiessen erfolgt am Endschiessen nur noch gegen Vorweisung der Liste und des Standblattdoppels.

Der Vorstand schlägt vor das Eidgenössische Schützenfest 2015 im Wallis während 2 Tagen zu besuchen. Sandra Altherr schlägt vor mit einem Car gemeinsam ins Wallis zu reisen. Unser ehemaliger Jungschützenleiter André Lanter hat sich bereit erklärt als Chauffeur gratis zur Verfügung zu stehen. Der Vorstand stellt den Antrag für eine Finanzkompetenz in der Höhe von 4000 bis 5000 Franken für das Eidg. Schützenfest Wallis. Die Diskussion wird nicht benutzt und wird einstimmig angenommen.

Sandra Altherr wird eine Umfrage starten, wer mitkommen möchte und wer 2 Tage kommen möchte, da wir aufgrund eines Eidgenössischen früh dran sein müssen.

## **11. Wahlen**

Dieses Jahr ist ein offizielles Wahljahr. Der gesamte Vorstand sowie Präsident muss neu gewählt werden. Roman Bollhalder stellt Sandra Altherr erneut als Präsidentin zur Wahl. Dies wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

Der Vorstand (Cecile König, Sandro Cavalleri, Marcel Wessner, Oskar Kolb, Daniela Riederer, Thomas Studer, Markus Eberle) wird zusammen abgestimmt. Auch diese werden einstimmig wieder gewählt.

Dieses Jahr gibt es drei Rücktritte. Zum einen von Roman Bollhalder (Sportchef), von Gabi Schütz (Aktuarin) und von Urs Bischof (Revisor).

Ersatzwahl: Neu stellen sich Walter Baldamus und Nicole Bücheli zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Walter Baldamus und Nicole Bücheli werden beide einstimmig gewählt. Sandra Altherr gratuliert diesen beiden neuen Vorstandsmitgliedern zu Ihrer Wahl.

Sie merkt an, dass es extrem schwierig ist, neue Vorstandsmitglieder zu finden. Es wird genügend Unterstützung im Verein benötigt. Es soll auch toleriert werden, wenn mal ein Fehler passiert und nicht gerade hinter dem Rücken der Betroffenen darüber gemotzt wird.

Die beiden bisherigen Revisoren Daniel Rubin sowie Sepp Hasler werden einstimmig wieder gewählt. Als Ersatz für Urs Bischof wird Hampi Steiner vorgeschlagen, welcher einstimmig gewählt wird. Sandra Altherr gratuliert auch ihm.

Ausserhalb des Vorstandes arbeiten Standkassier Roli Reis, Hausabwart Martin Ackermann, Webmaster Paul Hüttenmoser, Yvonne und Peter Altherr (Schützenstube), Sepp Hasler (Sius-Wart) sowie Alfred Hauser (Veteranen). Sandra Altherr dankt diesen Personen ganz herzlich für diesen unermüdlichen Einsatz.

## 12. Ehrungen

Neuer Jung-Veteran ist Ruedi Kuhn geworden. Ihm wird der Jahresbeitrag und das Veteranenabzeichen ausbezahlt. Des weiteren wird Peter Thür als neuer Veteran „begrüsst“.

Folgende Feldmeisterschaften werden an die Schützen übergeben:

- Erste Feldmeisterschaft Thomas Reis und Sandro Cavalleri
- Zweite Feldmeisterschaft Markus Osterwalder
- Dritte Feldmeisterschaft Gian Andri Niggli
- Fünfte Feldmeisterschaft (je 40 Karten Bundesübung und Feldschiessen) erhalten Fredi Hauser, Hans Steinmann, Paul Hüttenmoser und Fritz Wieland. Sie werden an der kantonalen DV speziell geehrt.

Die Mitglieder applaudieren.

An der DV sind auch unsere Schweizermeister Daniela Riederer, Bruno Kellenberger, Michael Eberle, Peter Altherr, Hans Steinmann und Hampi Steiner eingeladen und werden auch nochmals speziell geehrt.

Die zweite Auszeichnung der Vögelinsegg haben Sepp Halsler und Sandra Altherr erreicht. Diese wird den Beiden direkt am Vögelinseggabsenden überreicht.

Die austretenden Vorstandsmitglieder Roman Bollhalder (9 Jahre) und Gabi Schütz (7 Jahre) sowie der Revisor Urs Bischof (15 Jahre Vorstand, 10 Jahre Revisor) erhalten ein Präsent.

## 13. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Die Jäger haben ihr Bauvorhaben bekannt gegeben. Die Jagdhütte wird in 3 Phasen geplant. Phase 1 wird der Neubau Keiler sowie der Hasenanlage im Herbst dieses Jahres sein. Die Phase 2 wird im Winter 2016/2017 stattfinden und die Dritte Phase (Sanierung der Blockhütte) im 2019/2020.

Dieses Jahr gibt es Terminkollisionen wegen unserem Frühlingschiessen. Einige externe Schiessen finden gleichzeitig statt. Damit unsere Schützen die Schiessen trotzdem besuchen können wurden Ausweichdaten gefunden.

Für Hagenbuch wird ein Formular in Umlauf gegeben. Es dürfen sich nur diejenigen eintragen welche alle Tage am Frühlingschiessen arbeiten. Das Programm wird dann auf unserem Stand geschossen.

Es wurde kein separater Samstag für unser Frühlingsputz gefunden, er findet daher unter der Woche an einem Nachmittag statt. Sandra Altherr fragt Pensionäre an und Aktive, welche Arbeit früher beenden können. Der Putz wird am Montag 24. März ab 14 Uhr stattfinden. Die Diskussion wird nicht benutzt.

Rosam Dornbierer ist am 15. Februar 80 Jahre alt geworden. Rosam Dornbierer spendiert aus diesem Anlass allen HV-Teilnehmern einen Kaffee. Dies wird mit Applaus verdankt.

Die Allgemeine Umfrage wird nicht benutzt. Sandra wünscht eine erfolgreiche Schiesssaison und „En guete“!

Schluss der Hauptversammlung 2014 um 20.20 Uhr. Für das Protokoll: Aktuar Gabi Schütz